

01. Dezember 2011

An den
Landrat des Rhein-Kreis Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung

41460 Neuss

**Antrag der SPD Fraktion für die Sitzung des Kreisausschusses am 14. Dezember 2011
hier: Angebotssituation auf den Wohnungsmärkten im Rhein-Kreis Neuss**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt:

Um einen aussagefähigen Überblick über die derzeitige Angebotssituation auf den Wohnungsmärkten im Rhein-Kreis Neuss zu erhalten, beauftragt der Kreisausschuss die Kreisverwaltung die durch die Beratungsgesellschaft „Analyse und Konzepte“ im Rahmen der Mietwerterhebung befragten Vermieter / Wohnungsbaugenossenschaften / Wohnungsbaugesellschaften über die Wohnungsangebote im Rhein-Kreis Neuss wie folgt zu befragen und das Ergebnis der Befragung in der nächsten planmäßigen Sitzung des Kreissozialausschusses vorzustellen:

1. Wie viel Wohnungen befinden sich am 31.12.2011 in ihrem Bestand, welche den ab 01.08.2011 geltenden Bruttokaltmietobergrenzen (unter Berücksichtigung des Wohnraumsicherungszuschlages bei Bestandsmieten) der Richtlinie „Kosten der Unterkunft“ des Rhein-Kreises Neuss entsprechen ?
2. Wie viel Wohnungen hat ihr Unternehmen am 31.12.2011 im Angebot, welche den ab 01.08.2011 geltenden Bruttokaltmietobergrenzen der Richtlinie „Kosten der Unterkunft“ des Rhein-Kreises Neuss entsprechen (alternativ kann auch eine Leerstandsliste über die Wohnungen, welche den ab 01.08.2011 geltenden Bruttokaltmietobergrenzen entsprechen, übersandt werden) ?

Die ab 01.08.2011 gültigen Tabellen über die angemessenen Quadratmeterpreise der Bruttokaltmieten, unterteilt nach Wohnungsgrößen, und die Tabelle bezüglich des Wohnraumsicherungszuschlages für Bestandswohnungen sind beizufügen.

Die Begründung erfolgt mündlich.



Rainer Thiel
Fraktionsvorsitzender